



Sprech-Apparate Wien. Harmonikas
w. Abb., Eiche, 42-42-30 cm. Mit 10 Tasten, 4 Bass M. 9.50
Doppel-Schneckenfederwerk und 5 Stück 25 cm-Platten M. 43.- Mit 21 Tasten, 8 Bass M. 16.-
Chromatische Harmonikas alles nach Katalog von
Jazz-Instrumente
Mandolinen u. dgl.

Robert Husberg, Neuenrade i. W. Nr. 547

TRAGE SCHMUCK



DU GEWINNST

Werbewoche

für Schmuck

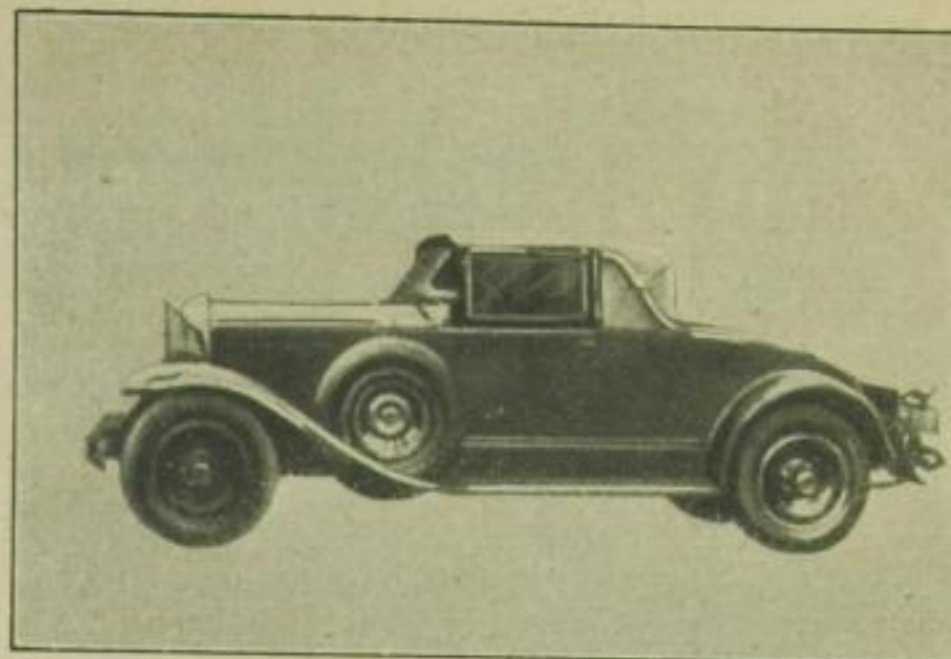
vom 25. November — 2. Dezember 1928

Graue Haare
erhalten Naturfarbe u. Jugendfrische, ohne zu färben. Seit 20 Jahren glänzend bewährt. Näheres unentgeltlich.
Sanitas, Zirndorf/Bayern, Fürther Straße 30

Billige Briefmarken

zur Auswahl. **Hugo Siegert, Altona / Elbe, Alsenplatz 6.**

Erectobin bei sexueller Neurasthenie der Männer. Hochwert., auf wissenschaftl. Grundl. aufgeb. sex. Kräftigungs- u. Anreg.-Mittel. Gr. Pack. (100 Port.) 8.75 M. Probe 1.75 M. + 30 Pf. Porto (in Marken). Auf Wunsch diskreter Verf. Besteller erhält keinerlei unerwünschte Nachsendungen oder Zuschrift! Alleinversand: Löwen-Apothete, Hannover.



Der vielfach preisgekrönte Graham-Paige-Roadster

Die Mehrzahl der Getriebe amerikanischer Autos besitzt höchstens drei Vorwärtsgeschwindigkeiten. Die Anpassungsfähigkeit der reichlich dimensionierten Motoren von großer Leistung, auch bei niederen Drehzahlen, gestattet diese Vereinfachung. Seit Jahren versucht man jedoch, die bisherige Bauart der Schaltgetriebe (Schubrädernetriebe) zu verbessern. Die Nachteile, wie die Schwierigkeit geräuschlosen Schaltens bei höheren Geschwindigkeiten infolge hoher Umfangsgeschwindigkeiten der Zahnräder und unzureichende Ausnutzung der Motorleistung, sind geblieben. Besonders unangenehm machen sich die Nachteile bei dem oft gebrauchten zweithöchsten Gang eines Schubrädernetriebs bemerkbar. Bei einer Neugestaltung eines 4-Gang-Getriebes mußten also diese wesentlichen Nachteile vermieden werden. Dies ist bei der Konstruktion des Graham-Paige-Schnellganggetriebes in bahnbrechender, einzig dastehender Weise gelungen. Der 1. und 2. Gang, sowie der Rückwärtsgang sind in der gebräuchlichen Ausführung (Schubrädernetriebe) beibehalten. Bei dem vielbenutzten 3. Gang hat Graham-Paige den bisher üblichen Weg jedoch verlassen und für die Übersetzung im 3. Gang ein Vorgelege mit Innenverzahnung gewählt, dessen Räder ständig im Eingriff sind. Verschieben wird nur eine innere Welle, welche die Verlängerung der vorderen Getriebechaftwelle bildet. Die Eingriffsverzahnung dieser Welle im Eingriff mit dem Vorgelege bildet den 3. Gang, während das Verschieben derselben Welle in das vordere Schaftrad des Getriebes den 4. direkten Gang bildet. Da die Eingriffsverzahnung der Welle nur einen geringen Durchmesser hat, ist ihre Umfangsgeschwindigkeit entsprechend niedrig. Dadurch ist es möglich, vom 4. in den 3. Gang bei jeder Geschwindigkeit mühelos und geräuschlos zurückzuschalten. Die Verzahnung wird nicht, wie bei dem übelbekannten, gewaltsamen Hineinreißen der Schieberäder, beschädigt und deformiert.

Bekanntlich ist die Beschleunigungskraft, die ein bereits in Bewegung befindlicher Wagen benötigt, im Verhältnis zur erforderlichen An-